

GEMEINSAME ARCHIVIERUNG NEUES GELD STATT ALTEM RAUM

oder:

**Die Entwicklung eines Prototyps für die verteilte
Archivierung von Printbeständen anhand der
American Chemical Society als Gemeinschaftsprojekt der
österreichischen Universitätsbibliotheken im Rahmen der
ubifo**

Brigitte Kromp and Wolfgang Mayer
Universität Wien
Bibliotheks- und Archivwesen
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien

Situation in Österreich

- akademische Landschaft:
22 öffentliche Universitäten (~ 284.000 Studierende)
21 Fachhochschulen (~ 37.500 Stud.)
13 Privatuniversitäten (~ 6.000 Stud.)



- 2002: Vollrechtsfähigkeit der Universitäten, UB-Budget wird vom Rektorat festgelegt (direkter Verteilungskampf mit übrigen universitären Einrichtungen)
- mehr als 10% Preiserhöhung bei wissenschaftlichen Zeitschriften (2009-2011)



neue Strategien notwendig, um weiterhin hochwertige Literaturversorgung zu gewährleisten

Bisherige Strategien

- Kooperation E-Medien Österreich (KEMÖ):



Einkaufsgemeinschaft für elektronische Medien derzeit
52 Mitglieder, 17 Universitätsbibliotheken Jahresumsatz
2011: ca. € 14 Mio.

→ nach 6 Jahren effizienter Zusammenarbeit sind weitere beträchtliche Einsparungen nicht zu erwarten

- Untersuchung über eine mögliche Kostenreduktion bei Wechsel von konventioneller Erwerbung zu Pay-per-View (2009)

→ nur dort sinnvoll, wo Publikationen so selten benötigt werden, dass der Ankauf eines Abonnements nicht wirtschaftlich ist

Pay-per-View Analyse

Standort	Downloads 2008	Kosten bei Subskriptions- & Lizenzerwerbung	Szenario 1: Kosten pro Download für 100% der Downloads	Szenario 2: Kosten pro Download für 50% der Downloads	Kosten pro Artikel bei PPV	Gesamtkosten bei PPV für 50% der Downloads
Internationaler Großverlag						
Volluniversität (> 80.000 UA*)	321.177	€ 871.304	€ 2,71	€ 5,42	€ 25	€ 4.014.713
Fachuniversität (< 20.000 UA)	306.708	€ 478.183	€ 1,56	€ 3,12	€ 25	€ 3.833.850
Fachuniversität (> 20.000 UA)	65.923	€ 100.945	€	x 27 =	€ 25	€ 824.038
STM Society Publisher						
Volluniversität (> 80.000 UA)	50.940	€ 23.527	€ 0,46	€ 0,92	€ 25	€ 636.750
Volluniversität (< 20.000 UA)	6.726	€ 27.580	€ 4,10	€ 8,20	€ 25	€ 84.075
Volluniversität (< 30.000 UA)	15.915	€ 32.537	€ 2,04	€ 4,08	€ 25	€ 198.938

* UA = Universitätsangehörige (Personal und Studierende)

Tab. 1: Gegenüberstellung der Kosten von Subskriptions- und Lizenzerwerbungen (inkl. MwSt.) und Downloadzahlen aus 2008

Neuer Ansatz

Durch Ökonomisierung von Platz- und Verwaltungsausgaben für Zeitschriften zu budgetären Umschichtungen zugunsten des künftigen Bestandsaufbaus gelangen.

Universitätsbibliothek Wien / 2 Pilotprojekte (ab 2009):

- Hauptbibliothek: Erhebung des Einsparungspotentials durch Abbau von Archivdubletten ausgewählter Pakete
- Zentralbibliothek für Physik: Raumgewinn von 1.000 Lfm. durch Ankauf von 2 Backfilepaketen (€ 200.000)

ubifo – Forum Universitätsbibliotheken Österreichs (ab 2010):

- Einsetzung der Fokusgruppe “Nationales Archivierungskonzept“ unter Leitung von Ulrike Kortschak zur Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie

Gemeinsame Archivierung / 1

“Gemeinsame Archivierung”:

- nur eine Printausgabe von elektronisch verfügbaren Zeitschriften wird in Österreich archiviert
- Dubletten können ausgesondert werden
- sogenannte “Beste Bestände” werden ausgewählten Archivbibliotheken zugeordnet

Gemeinsame Archivierung / 2

“Beste Bestände”:

- kann der Bestand einer einzigen Institution sein oder wird durch Zusammenführung bisher unvollständiger Sammlungen neu gebildet
- kann auf bisherige Standorte verteilt bleiben (virtuelle Zusammenführung im Katalog)
- mit Abgabe der Bestände aus der Bibliothek, ist auch ein Eigentumsübergang verbunden

Gemeinsame Archivierung / 3

“Archivbibliothek”:

- verpflichtet sich, vereinbarte Servicestandards einzuhalten (schnelle elektronische Dokumentenlieferung, fachgerechte Langzeitarchivierung ...)
- andere Partner haben die Möglichkeit, durch Dublettenabbau ihre Kosten für Stellfläche und Verwaltung zu reduzieren

Workflow / 1

Ziel:

Erarbeitung und Erprobung eines standardisierten Workflows, der auch für künftige Projekte angepasst werden kann.

Pilotprojekt:

American Chemical Society (ACS) Journal Package

Auswahlkriterien:

- überschaubare Anzahl von Titeln allerdings mit komplexen Erscheinungsverläufen
- elektronische, weit zurückreichende Verfügbarkeit sämtlicher Zeitschriften
- wenige beteiligte Partner aufgrund der fachspezifischen Ausrichtung (zwölf Universitätsbibliotheken mit Beständen)
- gemeinsame Interessenslage durch bereits bestehende konsortiale Erwerbung

Workflow / 2

Phase 1:	Deadline:
Projekt Dublettenabbau Universitätsbibliothek Wien	Nov. 2009
Fokusgruppe Nationales Archivierungskonzept	Juni 2010
Zusammenführung beider Initiativen	Juli 2010
Kick-Off mit Projektpartnern	Sep. 2010

Tab. 2/1: Skizze des Projektablaufsplans

Workflow / 3

Phase 2:	Deadline:
Erstellung ACS-Titelliste, Abfrage Verbundkatalog, Umwandlung der Daten	Okt. 2010
Erste Treffen der Arbeitsgruppen: Erstellung von Vertragsstruktur, Metadatenschema und Zeitplan	24. Nov. 2010
Website für Datenaustausch Online und Aussendung der Schreibvorlagen	Dez. 2010
Laufende Einarbeitung der von den Projektpartnern gelieferten Daten	Jan.–März 2011

Tab. 2/2: Skizze des Projektablaufsplans

Workflow / 4

Phase 3:	Deadline:
Treffen mit einer Juristin zur Vertragsgestaltung	3. Feb. 2011
Erhebung der ACS-Printpublikationen, die nicht elektronisch existieren	März 2011
Ende für Datenlieferungen	31. März 2011
Zweites Treffen der Arbeitsgruppen: Diskussion der bisherigen Ergebnisse und des ersten Vertragsentwurfs	14. April 2011
Präsentation der Ergebnisse des Pilotprojektes vor der ubifo	Mai 2011

Tab. 2/3: Skizze des Projektablaufsplans

Workflow / 5

Feldbezeichnung (ALEPH):	Eintrag:	Eintrag:
AC-Nummer (001 a)	AC02561896	Verbundkatalog
Hauptsachtitel (331 a)	<<The>> journal of	Verbundkatalog
Ansetzungssachtitel (310 a)	<<The>> journal <Washington, DC>	
ISSN geprüft (542a/aa)	1089-5639	
ACS Print-ISSN	1089-5639	zentrale Redaktion
Erscheinungsverlauf (405 a)	101.1997	Verbundkatalog
Bibliothekssigel ÖZDB (200 SF2)	UBW-071	Verbundkatalog
Bestandsangabe (200 SFb)	101.1997 - 113.2009	Verbundkatalog
Lückenangabe (200 SFc)	[L=113]	Verbundkatalog
korrigierte Bestandsangabe	101.1997 - 113.2009 20	lokale Einträge
korrigierte Lückenangabe		zentrale Redaktion
Holding / Kommentar(200 SFe)		
Signatur (200 Sff)	8091.010	Verbundkatalog
Sonderstandort (200 SFg)	Tiefenspeicher	Verbundkatalog
Signatur / Kommentar (200 SFk)	Magazin Nordbergstraße	Verbundkatalog
Kommentar zum Erscheinungsverlauf	vorher Journal of Physical Chemistry	zentrale Redaktion
Zustand des Bestandes (freies Textfeld; gebunden, ungebunden, schadhaft o.ä.)	Ungebunden	lokale Einträge
Entlehnstatus (entlehnbar, unentlehnbar)	Unentlehnbar	lokale Einträge
Laufmeter (in cm)	535	
Freier Kommentar (freies Textfeld; z.B. ungeprüft)		lokale Einträge
Holding Owner (OWN)	A071	Verbundkatalog
Institutionsart	Universität	Verbundkatalog

Tab. 3: Aufstellung der Datenfelder anhand eines Beispieldatensatzes von Journal of Physical Chemistry A

Vertragsgestaltung / 1

Ziel:

Ein Rahmenvertrag:

- regelt die Rechte und Pflichten der Archivbibliotheken
- wird von Universitätsleitungen unterschrieben

Zusätzliche Amendments:

- pro archiviertem Produkt (Verlage, Collections etc.)
- wird von Bibliotheksleitungen unterschrieben

Die Intention ist es, sowohl in der Umsetzung der angestrebten Ziele als auch bei der Aufnahme neuer Teilnehmer größtmögliche Flexibilität zu erlauben!

Vertragsgestaltung / 2

Rechte und Pflichten der Archivbibliothek:

- vollständiger Bestandsnachweis in Katalogen u.dgl.
- Dokumentenlieferung an die teilnehmenden Partner
- Langzeitarchivierung und sorgfältige Aufbewahrung
- Information der Partner bei geplanter Bestandsauflösung
- keine Verpflichtung bei höherer Gewalt



"Sign here to indicate you have no idea what you've signed for."

Ergebnisse / 1

Ersparnis:

- **860 Laufmeter können ausgesondert werden**
- **das entspricht 116 m² Grundfläche (DIN Fachbericht 13)**
- **bei monatlichen Miet- u. Betriebskosten von 13,91 €/m²**

➔ €19.363 können jährlich eingespart und in den Bestandsaufbau investiert werden.

Die Bibliotheken, die die Funktion der Archivbibliotheken übernehmen und damit auf maximalen Platzgewinn verzichten, haben den Vorteil der Schärfung ihres Sammlungsprofils, Prestigegewinn und eine damit einhergehende Absicherung ihres Standortes.

Ergebnisse / 2

Projektstand Oktober 2011:

- Workflow fertig ausgearbeitet und allgemein akzeptiert
- Vertrag derzeit in ubifo in Diskussion

Offene Fragen:

- Eigentumsübergang
- (Mindest-)Teilnehmerzahl für Rahmenvertrag
- gerechte Lastenverteilung (z.B. Kosten für Document Delivery und Projektkoordination)



Kernfrage:

Wie werden universitäre Entscheidungsträger davon überzeugt, die eingesparten Mittel den Bibliotheksbudgets zuzuteilen?

Ergebnisse / 3

Unabhängig von der Entscheidung, das Projekt umzusetzen oder nicht, wurden ...

 **die Katalogisate und Bestandsinformationen für alle ACS Journals überprüft und korrigiert.**

Zahlen und Fakten:

- 58 Titel im Österreichischen Verbundkatalog nachgewiesen
- 97 von 387 Beständen österreichweit wurden gravierend korrigiert
- weitere 43 gelöscht, weil nicht mehr vorhanden
- zusätzlich wurden bisher nicht nachgewiesene elektronische Bestände (Supplemente u.ä.) ergänzt

Ulrike Kortschak
(UBMedG)

Daniel Formanek
(UBMedW)

Andreas Ferus
(UBAkBild)

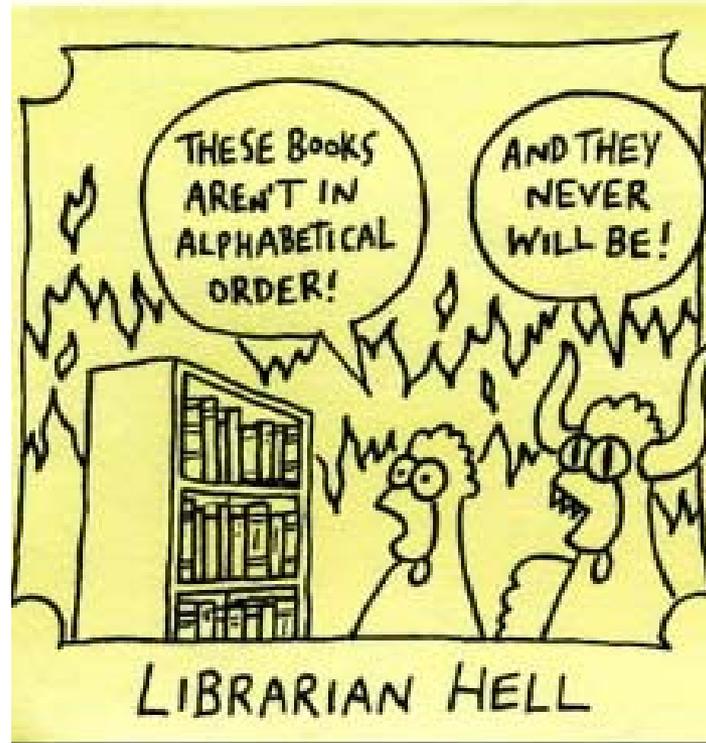
Doris Felder
(UBTUW)

Franz Pichler
(UBTUG)

Peter Pilsl
(UBS)

Liselotte Mayerl
(UBG)

Kerstin Stieg
(KEMÖ)



Christian Authried
(UBW)

Edda Ledermaier
(UBI)

Anna Matschinegg
(UBG)

Ambros Wernisch
(UBW)

Ingrid Haas
(UBBW)

Erika Aufner
(UBTUW)

Wir danken den KollegInnen in den
Arbeitsgruppen für ihre Mitarbeit
... und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Fritz Neumayer
(UBTUW)

Kurt Schneider
(UBW)

Margret Schmied-Kowarzik
(UBWW)

David Mitterhuber
(UBAkBild)